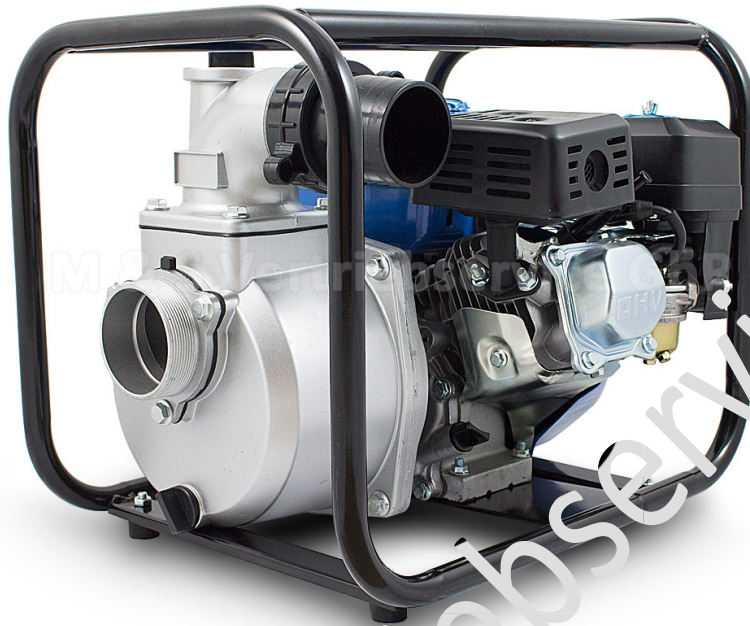


# 3 Zoll Benzin Wasserpumpe Aufbau- und Betriebsanleitung MS-13504 / GK225



e24\*2016/1628\*2018/989SYA1/P\*0152\*00

**BITUX<sup>X</sup>**

**Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise bevor Sie dieses Produkt benutzen.**

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zum korrekten Betrieb und zur Wartung. Es wurde jeder Versuch unternommen um die Richtigkeit dieses Handbuches sicherzustellen. Diese Anweisungen sind nicht gedacht um alle möglichen Zustände und Situationen abzudecken, die auftreten könnten. Wir behalten uns das Recht vor dieses Produkt jeder Zeit und ohne vorherigen Hinweis zu verändern.

**WENN SIE IRGENDWELCHE ZWEIFEL AN DER SICHEREN FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES GERÄTES HABEN, NEHMEN SIE DAS PRODUKT NICHT IN BETRIEB!**

**HABEN SIE FRAGEN ODER PROBLEME, KONTAKTIEREN SIE BITTE IHREN HÄNDLER.  
NUR FÜR PRIVATGEBRAUCH – NICHT FÜR PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

**BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH, DEN KAUFBELEG UND GARANTIEHINWEISE ZUM SPÄTEREN NACHWEIS AUF.**

## **WARNUNG:**

**Die Pumpe ist selbstansaugend.**

**Wasser über die Entlüftungsöffnung Ansaugseitig anfüllen, bevor Sie die Pumpe starten. Vermeiden Sie das Trockenlaufen der Pumpe!**

- Stellen Sie die Motorpumpe auf eine ebene Fläche. Stellen Sie die Motorpumpe nicht auf eine Metallfläche.
- Schalten Sie die Motorpumpe unter folgenden Bedingungen sofort aus:
  - bei einem unruhigen oder unrunder Lauf des Motors
  - bei übermäßigen Vibrationen der Motorpumpe
  - bei Funkenbildung
  - beim Auftreten von Rauch oder Feuer
- Stellen Sie sicher, dass die Motorpumpe ausreichend Kraftstoff hat.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Motorpumpe läuft. Lassen Sie die Motorpumpe nach dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Vermeiden Sie es, heiße Teile der Motorpumpe zu berühren.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff in der Nähe der Motorpumpe.
- Der Schalldämpfer und der Luftfilter wirken bei der Nachverbrennung als Flammenfänger. Achten Sie daher darauf, dass diese Teile richtig angebracht sind und sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.



## 2 Beschreibung

1. Ölablassschraube
2. Ölstandskontrollschraube
3. Gummifuss
4. Pumpengehäuse
5. Ansaugstutzen
6. Abgangsstutzen
7. Einfüllstutzen
8. Tank
9. Tankdeckel
10. Chokehebel
11. Benzinhahn
12. Reversierstarter
13. Luftfilter
14. An/ Aus Schalter

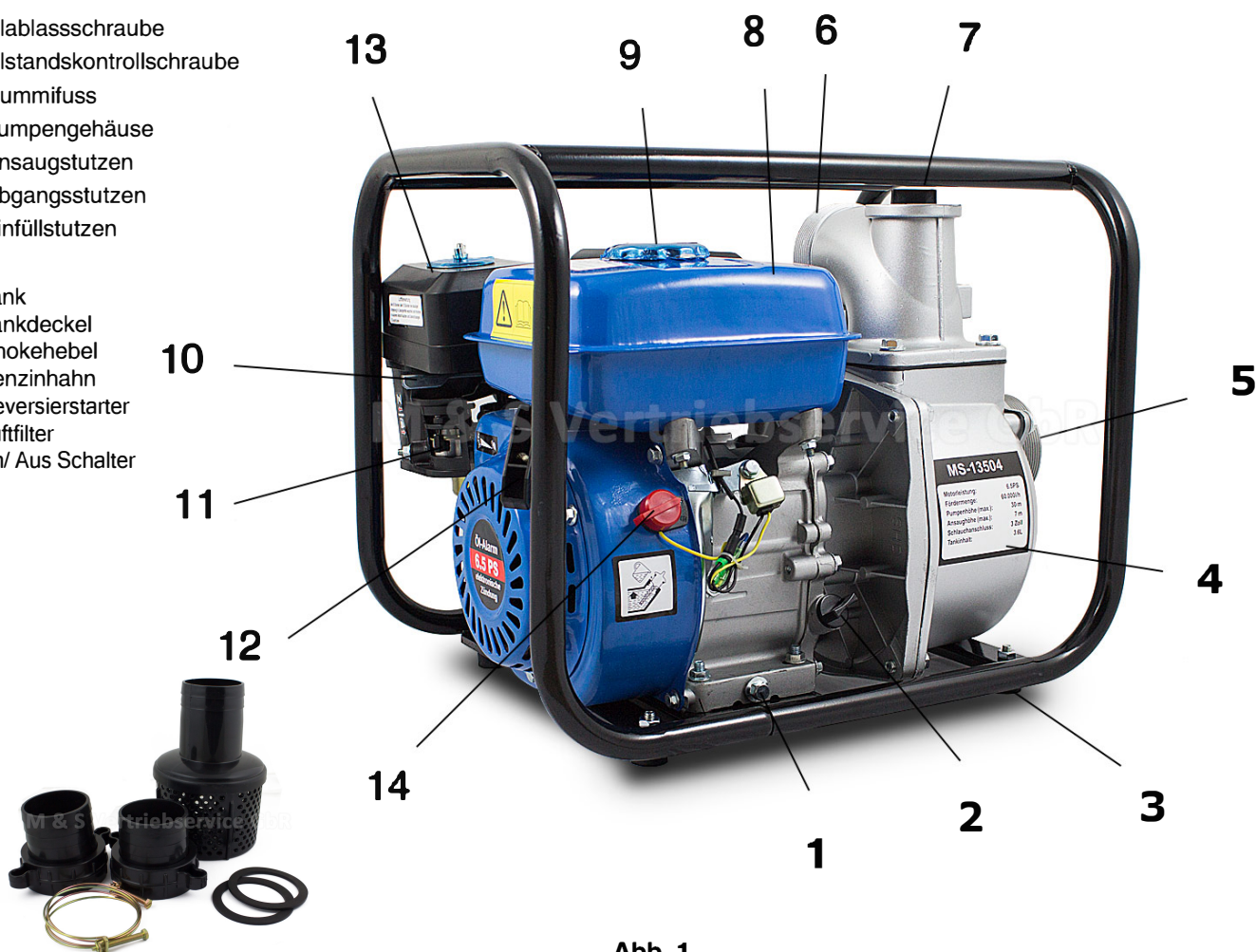


Abb. 1

- 1x Ansaugschutzkorb
- 2x Schlauchschellen
- 2x Schlauchadapter
- 2x Gummidichtungen

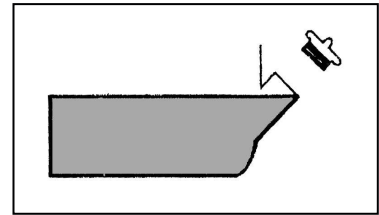
## 3 Vor der Inbetriebnahme

D



Die Motorpumpe wird grundsätzlich mit Öl ausgeliefert. Bitte checken Sie zur Sicherheit den Ölstand nochmals Umgebungstemperatur und füllen Sie die im Folgenden aufgeführte Ölart ein:

< 0°	⇒	SAE 10 oder 10W30; 10W40
0°-25°	⇒	SAE 20 oder 10W30; 10W40
25°-35°	⇒	SAE 30 oder 10W30; 10W40
35° > ...	⇒	SAE 40 oder 10W30; 10W40



Einfüllmenge: 0,6 Liter

**Wichtig: Die Motorpumpe hat eine Ölmangelsicherung. Bei zu niedrigem Ölstand (leuchtet die Kontrollleuchte im Intervall auf) es ist nicht möglich das Gerät zu starten.**

Überprüfen Sie grundsätzlich vor jedem Gebrauch den Ölstand.

### 3.1 Nachfüllen von Kraftstoff

**Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Motorpumpe läuft. Lassen Sie die Motorpumpe nach dem Gebrauch mindestens 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.**



**Kraftstoff: Benzin bleifrei.**

Rauchen Sie niemals in der Nähe der Motorpumpe oder des Kraftstoffs. Füllen Sie niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer nach.

### Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung

- Gießen Sie den Kraftstoff vorsichtig in die Einfüllöffnung.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf die Einfüllöffnung.

### 3.2 Anlassen des Motors

- Öffnen Sie den Benzinhahn (Abb. 1/11)
- Schalter „Ein“ (14)
- Choke (10) nach links in Startposition schieben.
- Langsam an der Startschnur (12) ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann kräftig ziehen um den Motor zu starten.
- Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Choke (10) in die Ausgangsstellung nach rechts zurück schieben.

### 3.3 Ausschalten

- Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter (14) auf "OFF" (AUS).
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn (11) auf "OFF" (ZU).

## 4 Reinigung und Wartung

Für eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Geräts ist eine regelmäßige Reinigung und Wartung von wesentlicher Bedeutung.

**Rauchen Sie nicht während der unten aufgeführten Arbeiten.**

**Arbeiten Sie niemals in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer.**

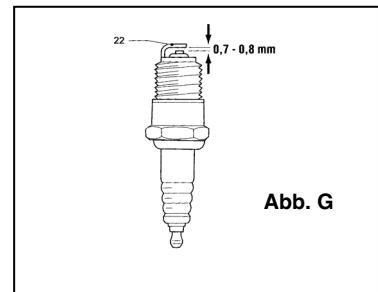
**4.1 Luftfilter**

Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden.

- Lösen Sie die 2 Sechskantschrauben.
- Entfernen Sie den Deckel.
- Entfernen Sie den Luftfilter.
- Reinigen Sie den Filter mit Spiritus oder Ethanol.
- Den Luftfilter mit einer kleinen Menge Öl beträufeln und Zusammendrücken.
- Filtereinsatz wieder einsetzen und Gehäuse aufsetzen.

**4.3 Zündkerze (Abb. G)**

- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Reinigen Sie die Elektrode mit einer Drahtbürste.
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (richtiger Wert: 0,7 bis 0,8 mm) und stellen Sie ihn ggf. nach.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.



**4.4 Ölwechsel**

- Motor warmlaufen lassen.
- Einfüllstopfen abschrauben.
- Ablassschraube entfernen und das gebrauchte Öl in einen dafür geeigneten Behälter füllen.
- Dichtungen überprüfen und wenn nötig ersetzen. Ablassschraube eindrehen und neues Öl einfüllen.
- Einfüllschraube wieder aufschrauben.

**4.5 Schalldämpfer prüfen**

- Schalldämpfer abkühlen lassen.
- Der Schalldämpfer könnte durch Filterteile verstopft sein.
- Kappe abschrauben und Abdeckung abnehmen
- Oberfläche mit Stahlbürste reinigen
- Wenn notwendig tauschen.



**4.1 Restgefahren und Schutzmaßnahmen**

4.1.1 Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Direkter elektrischer Kontakt mit feuchten Händen kann zu Stromschlägen führen.	Vermeiden Sie Kontakt mit feuchten Händen.	

4.1.2 Thermische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Verbrennungen, Frostbeulen	Das Berühren des Auspuffs kann zu Verbrennungen führen.	Geräte nach dem Betrieb erst abkühlen lassen.	

4.1.3 Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der laufenden Maschine kann zu Gehörschädigungen führen.	Unbedingt immer einen Gehörschutz tragen.	

#### 4.1.4 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Das Einatmen von Abgasen kann tödlich sein!	Niemals in geschlossenen Räumen betreiben.	
Feuer oder Explosion	Der Kraftstoff des Gerätes kann sich entzünden.	Niemals in feuergefährlicher Umgebung betreiben. Nicht bei laufendem Motor betanken. Nicht Rauchen.	
Biologische / mikrobiologische Gefährdungen	Der Auslauf von Öl und Kraftstoff schadet der Umwelt.		

#### 4.1.5 Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Bruch beim Betrieb	Wenn das Gerät auf schrägem Untergrund betrieben wird ist die Schmierung nicht mehr gewährleistet und das Gerät kann beschädigt werden.	Grundsätzlich auf ebenem Untergrund betreiben.	

### 5 Technische Daten

<b>MODELL</b>	MS-13504 / LPT80C
<b>Drehzahl</b>	3600 min <sup>-1</sup>
<b>Motor</b>	6.5PS
<b>Max. Fördermenge</b>	60.000 l/h
<b>Max. Ansaughöhe</b>	7 m
<b>Max. Förderhöhe</b>	30 m
<b>Motortyp</b>	GK225
<b>Motorhersteller</b>	Chongqing Genkins Power Ltd

### 6 Wartungstabelle mit Intervallen

Bauteile	Lösung	Täglich	1. Monat	3. Monat	6. Monat	12. Monat
Zündkerze	- Zustand kontrollieren, Abständeinstellen und reinigen. - Wenn notwendig, austauschen.			√		
Motoröl	- Ölstand kontrollieren - Öl wechseln	√	√		√	
Luftfilter	- Säubern oder wechseln, (wenn nötig).			√		
Benzinfilter	- Benzinhahn und Filter reinigen. - Wenn notwendig austauschen.				√	
Ventilabstand	- Prüfen und Einstellen bei abgekühltem Motor.					√

Treibstoffversorgung	- Benzinschlauch auf Risse und andere Beschädigungen prüfen; wenn nötig austauschen.	√				
Auspuffanlage	- Auf Löcher überprüfen, Abdichten und wenn nötig ersetzen. - Schalldämpfer checken und evt. Reinigen oder ersetzen.	√			√	
Kaltstart	- Choke-Funktion prüfen.	√				
Kühlungssystem	- Kühlventilator prüfen.					√
Starter	- Seilzugstarter prüfen; wenn nötig tauschen.	√				
Schrauben- u. Verbindungselemente	- Prüfen und wenn nötig ersetzen.				√	

**7 Gewährleistung**

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

**8 Störungen**

Falls die Motorpumpe nicht einwandfrei arbeitet, führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu beseitigen. Falls Sie das Problem nicht selbst beseitigen können, sprechen Sie mit Ihrem Händler.

<b>Problem</b>	<b>Ursache/Lösung</b>
<b>Der Motor startet nicht durch.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffhahn und der Ein-/Ausschalter auf „ON“ (EIN) stehen.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet.</li> <li>3. Ziehen Sie kräftiger an der Startschnur.</li> <li>4. Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze richtig angebracht ist.</li> <li>5. Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze befindet. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den richtigen Elektrodenabstand.</li> </ol>

**8.1.1 Entsorgung**

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

**8.2 Anforderungen an den Bediener**

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

**8.2.1 Qualifikation**

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

**8.2.2 Mindestalter**

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt

**8.2.3 Schulung**

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

# EG-Konformitätserklärung *EC Declaration of Conformity*

Hiermit erklären wir,  
*We herewith declare,*

Pellis International Co., Limited

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.  
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity

Bezeichnung der Maschine: Gasoline Engine Powered Water Pump  
Machine Description: Benzin Wasserpumpe  
Maschinentyp: LPT80C J MS-13504  
Machine Type:  
Handelsmarke: N.A.  
Trade name  
Maschinen-Nr.: N.A.  
Serial Number

Leistungsaufnahme/ power 4.8kW / 3600rpm  
Measured sound power level 99dB(A)

Gemessener  
Schalleistungspegel  
Guaranted sound power level: 105dB(A)

Garantierter  
Schalleistungspegel  
Die Maschine erfüllt die

EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
The machinery fulfils these EC EC Machinery Directive: 2006/42/EC

Directives: EN809: 1998+AC: 02+A1: 2009

Herstellerunterschrift/Datum: 2019/04/12

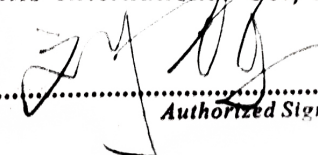
*Authorized Signature/Date/*

*Place:*

Angaben zum Unterzeichner:

*Title of Signatory:*

*For and on behalf of*  
**Pellis International Co., Limited**

  
.....  
*Authorized Signature(s)*

Vertrieb/Saler: M&S Vertriebservice GmbH, Herrmann-Schomburg-Str. 6,  
02694 Großdubrau Germany

---